



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Eimsbüttel
Bezirksversammlung

- öffentlich -

Gemeinsamer Antrag GRÜNE-Fraktion SPD-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 20-3106 Datum: 13.07.2018
---	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Hauptausschuss	Entscheidung 19.07.2018

Sondermittel für Lesung und Vortrag zu Alice Ekert-Rotholz im Rahmen der "Tage des Exils"

Sachverhalt:

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tage des Exils“, die von der Körber-Stiftung und der Herbert Weichmann-Stiftung veranstaltet und unterstützt werden, soll am 06.11.2018 mit einer Lesung und einem Vortrag an Alice Ekert-Rotholz erinnert werden. An diesem Tag des Jahres 1935 wurden ihr Ehemann Ludwig Rotholz und sie selbst verhaftet und im KZ-Fuhlsbüttel inhaftiert.

Alice Ekert-Rotholz, am 05.09. 1900 in Hamburg geboren, war Anfang der 1930er Jahre Autorin von Feuilletons in der „Vorwärts“ und im „Simplicissimus“ sowie Verfasserin politischer Gedichte in Carl von Ossietzkys „Weltbühne“. Diese Veröffentlichungen sowie die jüdische Herkunft und der Vorwurf der Verbreitung illegaler Schriften waren wohl der Anlass für ihre Verhaftung und mehrwöchige Inhaftierung, nach der sich das Ehepaar dann gezwungen sah, nach London und später – im Jahr 1939 – nach Siam/Thailand zu emigrieren.

Nach ihrer Rückkehr nach Hamburg 1952, sie lebte in der Hansastraße 40, veröffentlichte Alice Ekert-Rotholz mehrere Romane mit großem internationalen Erfolg. In den 1960er Jahren ist Alice Ekert-Rotholz nach London gezogen, wo sie im Jahr 1995 verstorben ist.

Die Schauspielerinnen Katharina Schütz und der Historiker Wilfried Weinke möchten in einer Collage von Texten, biografischen Informationen und Bildern an die fast vergessene Schriftstellerin und Dichterin Alice Ekert-Rotholz erinnern, deren Namen auch auf dem Denkmal zur Erinnerung an die Bücherverbrennung am Kaiser-Friedrich-Ufer fehlt. Für die benötigten Honorarmittel für die Veranstaltung wird die Bezirksversammlung um finanzielle Unterstützung in Form von Sondermitteln gebeten. Diese sollen dem Verein für Hamburgische Geschichte e.V. treuhänderisch zur Verfügung gestellt werden.

Petition/Beschluss:

Für die Lesung und den Vortrag mit eingeschlossener Bildpräsentation zu Alice Ekert-Rotholz im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Tage des Exils“ werden

€ 1.250,00

konsumtive bezirkliche Sondermittel zur Verfügung gestellt.

Miriam Putz, Stefanie Könnecke, Christine Harff und GRÜNE-Fraktion
Mechthild Führbaum, Ernst Christian Schütt und SPD-Fraktion

Anlage/n:

keine